

Internationales Studienkolleg der Hochschule Kaiserslautern

Semester: Wintersemester 2018/2019

FSP-Teilprüfung: BWL - Buchführung W2

Datum: 05.12.2018

Dauer: 60 Minuten

Prüfer: Dr. Jens Siebel

Unsere Firma hat folgendes Eröffnungsbilanzkonto:

Soll	Eröffnungsbilanzkonto 1.1.2018		Haben
Eigenkapital	324.932,49€	Maschinen	0,00€
Verb. a. L. L.	35.645,78€	Forderungen a.L.L.	0,00€
Verb. aus St.	0,00€	Bankguthaben	360.578,27€
Verb. geg. Soz.	0,00€	Vorsteuer	0,00€
Umsatzsteuer	0,00€	Aktive RAP	0,00€
Passive RAP	0,00€		
	360.578,27€		360.578,27€

- Erfolgskonten: Wareneingang, Gehälter, Gesetzliche soziale Aufwendungen, Zinsen, Abschreibungen auf Sachanlagen, Warenverkauf
- Weitere Konten: Kundenskonti
- Beitragssätze: Krankenversicherung 14,6%, Rentenversicherung 18,6%, Arbeitslosenversicherung 3,0%, Pflegeversicherung 2,55%

Es finden folgende Geschäftsvorfälle statt:

- 1) 03. Januar: Bezahlungen alter Verbindlichkeiten per Banküberweisung: 35.645,78€
- 2) 04. Januar: Kauf einer Maschine per Banküberweisung: 135.792,00€ netto, 6 Jahre Nutzungsdauer
- 3) 5. Mai: Warenverkauf auf Ziel: 147.875,00€ netto
- 4) 17. Mai: Erhalt des Geldes aus 3) mit 3% Skonto per Banküberweisung

- 5) 01. August: Gehaltszahlung an einen Angestellten: 4.332,00€ brutto
(Lohnsteuerklasse 3, verheiratet, 2 Kinder, Kirchenmitglied)
- 6) 27. August: Banküberweisung der Steuern und Sozialbeiträge aus 5)
- 7) 04. Oktober: Wareneinkauf per Banküberweisung: 32.456,43€ netto
- 8) 20. Dezember: Abschreibung der Maschine für 2018
- 9) 28. Dezember: Bezahlung von Zinsaufwendungen für 2019 per Bank-
überweisung: 1.300,00€

Die Vorsteuer (Umsatzsteuer) beträgt 19%.

Aufgabe 1

Eröffnen Sie die Bestandskonten. Geben Sie die Buchungssätze für die Eröffnung je eines Aktivkontos und je eines Passivkontos an (*2 Punkte*).

Aufgabe 2

Buchen Sie die Geschäftsvorfälle auf die Bestandskonten und die Erfolgskonten. Stellen Sie die Buchungssätze auf. Bilden Sie, falls nötig, auch Rechnungsabgrenzungsposten (*14 Punkte*).

Aufgabe 3

Machen Sie die Abschlussbuchungen:

- Geben Sie sämtliche Buchungssätze für die Verbuchung von Vorsteuer und Umsatzsteuer an.
- Geben Sie die Buchungssätze für den Abschluss je eines Aufwandskontos und je eines Ertragskontos an, und erstellen Sie das GuV-Konto.
- Geben Sie den Buchungssatz zum Abschluss des GuV-Kontos an.
- Erstellen Sie das Schlussbilanzkonto.

Sie brauchen keine Buchungssätze für den Abschluss der Bestandskonten anzugeben (*4 Punkte*).